




BGL-Jahresmitgliederversammlung in Bremen

BGL-Jahresmitgliederversammlung in Bremen
Ramsauer: Güterverkehr und Logistik sind Rückgrat der deutschen Wirtschaft
Bundesverkehrsminister Peter Ramsauer eröffnet heute die Jahresmitgliederversammlung des Bundesverbandes Güterkraftverkehr Logistik und Entsorgung (BGL) e.V. in Bremen.
Ramsauer: Güterverkehr und Logistik sind das Rückgrat der deutschen Wirtschaft. Mein Ziel ist es, Verkehr zu ermöglichen und dafür die Voraussetzungen zu verbessern. Wir haben gemeinsam mit und für das Gewerbe unseren Aktionsplan Güterverkehr und Logistik erarbeitet. Die deutsche Logistikbranche spielt weltweit in der ersten Liga und ist Vizeweltmeister. Ich bin mir sicher, sie wird bald auch wieder Weltmeister.
Eine der dringlichsten Aufgaben sei die Ausbildung von Fachkräften und die Weiterentwicklung umweltfreundlicher Fahrzeuge.
Ramsauer: Auf der diesjährigen Nutzfahrzeugmesse in Hannover hat die Industrie Quantensprünge bei Effizienz und Umweltverträglichkeit von Lkw gezeigt. Lkw der neuen Abgasnorm Euro VI haben drastisch niedrigere Schadstoffemissionen als die Euro VI-Modelle. Diese umweltfreundlichen Fahrzeuge will ich bei der Lkw-Maut belohnen.
Die neue Mautstruktur soll spätestens bis 1. Oktober 2013 in Kraft treten und eine eigene Euro-VI Klasse beinhalten.
Der Bundesverkehrsminister betonte zudem die Bedeutung einer guten Straßeninfrastruktur für die Branche.
Ohne ein gutes Straßennetz ist auch die modernste Fahrzeugflotte nutzlos. Wir müssen den Sanierungsstau abbauen und die Investitionen in die Straßen erhöhen. ÖPP-Modelle wie beim heute erfolgreich abgeschlossenen Bau der A 1 zwischen Bremen und Hamburg können einen Beitrag leisten, wichtige Strecken auszubauen, die ohne privates Kapital noch Jahre auf Eis liegen würden.
betonte Ramsauer.
Die A 1 wurde in öffentlich-privater Partnerschaft (ÖPP) realisiert. Die rund 72 Kilometer lange Strecke wird von einem privaten Konsortium gebaut und 30 Jahre lang betrieben. Im Gegenzug erhält das Konsortium die Lkw-Mauteinnahmen für diese Strecke.
Kontakt: Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)
Invalidenstraße 44
10115 Berlin
Deutschland
Telefon: 030/2008-0
Telefax: 030/2008-3060
Mail: Ref-Press@bmvbw.bund.de
URL: <http://www.bmvbw.de> 

Pressekontakt

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

10115 Berlin

bmvbw.de
Ref-Press@bmvbw.bund.de

Firmenkontakt

Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS)

10115 Berlin

bmvbw.de
Ref-Press@bmvbw.bund.de

Die Aufgaben Verkehr, Bau und Stadtentwicklung sind in einem Ministerium vereinigt. Das BMVBS ist damit das wichtigste Investitionsressort der Bundesregierung. Hier sind alle Zuständigkeiten des Bundes für verkehrliche und bauliche Infrastrukturen gebündelt: Bundesfernstraßen, Schienen- und Wasserwege, Städtebau, Stadtentwicklung und Raumordnung. Als herausragendes Innovationsministerium gibt das BMVBS Impulse für die Verkehrstechnologie und die Bauwirtschaft. In der Luftfahrt, in der Satellitennavigation, bei neuen Antrieben und Kraftstoffen, bei energiesparenden Bauweisen sorgen die Experten des Ministeriums für gute Rahmenbedingungen. Das Ministerium ist an den Standorten Berlin und Bonn mit insgesamt 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tätig. Gemeinsam mit den nachgeordneten Behörden schaffen sie Voraussetzungen für wirtschaftliches Wachstum und sozialen Zusammenhalt in Deutschland. Seit dem 22. 11. 2005 ist Wolfgang Tiefensee Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung.